

13. Jahrgang  
Juni 2022  
Ausgabe 1/2022

Fliedner am Park

# Parkgeschichten

Pflege & Wohnen am Park

Pflegeschule

Fliedner Akademie am Park

Heilpädagogisch  
begleitetes Wohnen

Küche und Essen auf Rädern

Servicewohnen



Foto: AdobeStock



Leben im Alter Theodor Fliedner Stiftung

# Parkgeschichten

Frühling, Sonne, Musik, bunte Blumen, nette Begegnungen in froher Runde, es gibt viele Momente, wo wir Glücksgefühle in uns tragen. Jede/r von uns hat doch so seine ganz eigene Vorstellung von Frohsinn, Glücklich sein und auch von Gesundheit.

Wann ist man froh? Froh ist man, wenn man heiter ist, gute Laune verbreitet, wenn man sich von Freude erfüllt fühlt. Froh ist man, wenn man ein schlimmes Erlebnis mit gutem Ausgang hinter sich gelassen hat. Froh ist man, wenn man z. B. gestürzt ist und sich nicht verletzt hat, froh ist man wenn man hier im Haus netten Besuch bekommt.

Und glücklich sein? Ist „glücklich sein“ die Steigerung von „froh-sein“. Für mich ist Glück etwas was ich aktiv suchen muss. Glück finde ich in vielen Momenten aber Glück muss ich mir immer bewusst machen. Für mich ist Glück eindeutig die Steigerung von „froh sein“ und für Sie?

Und welche Bedeutung hat Gesundheit? Ist Gesundheit gleichbedeutend mit „frei von Krankheit“ sein? Die Weltgesundheitsorganisation definiert in seiner Satzung Gesundheit so: „Die Gesundheit ist ein Zustand des vollständigen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlergehens und nicht nur das Fehlen von Krankheit und Gebrechen.“ Gesundheit hat also für jeden auch seine eigene Bedeutung. Wenn jemand im Rollstuhl sitzt und nicht mehr laufen kann, kann er dennoch Gesund sein. Gesundheit hat viel mit persönlichen Wohlbefinden zu tun.

Daher wünsche ich Ihnen liebe Leser:innen, mögen Sie auch in schwierigen Zeiten, den Frohsinn finden, das Glück finden und möge es Ihnen Wohl ergehen, bleiben sie gesund!

## Wohnraum für ukrainische Kriegsflüchtlinge

Der Krieg in der Ukraine, in Europa so ganz nah bewegt uns alle.

Wir haben schon seit geraumer Zeit einige wenige Wohnungen im so genannten Haus 3 frei gehabt, sodass im April und Mai nun 6 kleine 2-Raum Wohnungen vermietet wurden an ukrainische Familien.

Dank der vielen Spenden aus der Nachbarschaft und von Mitarbeitenden gelang es schnell, dass diese Familien nicht nur Wohnraum anmieten konnten, sondern sich auch mit Möbeln, Kleidung, Geschirr und vielen Dingen, die man zum Wohnen braucht, eine gemütliche Umgebung schaffen konnten.

Insgesamt wohnen sechs Frauen, ein Mann und 12 Kinder nun im Haus 3. Die Kinder gehen zur Schule und die Erwachsenen besuchen fleißig den Deutschkurs.

Wenn ich sie besuche, freue ich mich über strahlende Gesichter. Ich durfte schon leckeren Kuchen probieren und ich bin berührt von der Bescheidenheit und Dankbarkeit. Kommunizieren können wir über die englische Sprache, Hände und Füße und ein Übersetzungsprogramm im Handy. Hilfreich sind besonders unsere russisch-sprechenden Mitarbeitenden, welche schon so viel unterstützt haben.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz, ganz herzlich bedanken bei allen Helfern! Es ist so schön, dass es Euch gibt. Ich wünsche unseren neuen Mietern, dass Sie ihr Lebensglück in der neuen Wohnung und Umgebung finden. Mögen Sie sich gut einleben und mit guten Begegnungen reich beschenkt werden.

Ihre Gabriele Enning  
Einrichtungsleiterin

# Fünf Fragen an zwei Bewohnerinnen

1. Wie würden Sie ihr Leben in drei Worten beschreiben?
2. Was bedeutet es für Sie hier im Heim PWP zu wohnen?
3. Mit welcher Persönlichkeit würden Sie gerne einmal plaudern? Und warum?
4. Was bedeutet Glück für Sie?
5. Welcher große Traum ist in Ihrem Leben in Erfüllung gegangen?



## WB 1: Frau Gerda Freylieb

1. Zufrieden, ruhig, nett
2. Sicherheit
3. Nie darüber nachgedacht, ich bin mir immer genug gewesen
4. Zufrieden sein, nicht alleine sein, behütet
5. Glückliche Familie zu haben... Mann, Kinder, Eltern



## WB 2: Frau Edith Müller

1. Glücklich, zufrieden, herzlich
2. Wohl sein... Ich fühle mich hier sehr wohl und bin sehr zufrieden. Das Essen ist hier soooo lecker.
3. Die Flippers... aber ich plaudere auch sehr gerne mit den Schwestern. \*Lach\*
4. Wenn alle gesund sind... Das kann man sich nur wünschen.
5. Meine Kinder!! Die sind mein Ein und Alles!

# Evangelische Kirchengemeinde Großenbaum-Rahm

## Wir stellen uns vor!

Zum 1. Januar 2022 wurde die „Anstaltskirchengemeinde“ bei der Theodor-Fliedner-Stiftung aufgehoben. Pfarrer Ahija Zorn, der als Pfarrer der Theodor Fliedner Stiftung tätig war, ist nun nicht mehr für die Bewohner und die Mitarbeitenden von Pflege und Wohnen am Park zuständig.

Durch die Aufhebung werden alle evangelischen Bewohnerinnen und Bewohner automatisch Gemeindeglieder unserer Kirchengemeinde.

Unsere Kirchengemeinde hat etwa 4000 Gemeindeglieder. Im Pfarrdienst bin ich mit einer ganzen und meine Kollegin Pfarrerin Ulrike Kobbe mit einer halben Pfarrstelle tätig. Die halbe Pfarrstelle wird Ende Juni 2022 aufgehoben. Auch aus diesem Grunde



können wir nicht im Pflege und Wohnen am Park so intensiv tätig sein, wie Sie das zu Zeiten von Pfarrer Achija Zorn gewohnt waren. So werden von der Kirchengemeinde verantwortete Evangelische Gottesdienste bis auf Weiteres nicht in Pflege und Wohnen am Park stattfinden können. Jedoch lade ich Sie im Namen unseres Presbyteriums herzlich zu unseren gemeindlichen Gottesdiensten ein. Sie finden in der Regel sonntags um 11 Uhr in der Veröhnungskirche Lauenburger Allee statt.

Vier Mal im Jahr bekommen Sie ab demnächst unseren „Gemeindegross“. In diesem Heft steht alles Wichtige über die Kirchengemeinde, Hinweise auf aktuelle Veranstaltungen – auch die Telefonnummern, unter denen die Mitarbeitenden erreichbar sind.

Wir haben einen Besuchsdienst, der aus Menschen besteht, die ehrenamtlich Seniorinnen und Senioren zu ihrem Geburtstag besuchen. Ab Anfang April wird der Besuchsdienst seinen Dienst auch bei Ihnen aufnehmen.

Sollten Sie ein Seelsorgegespräch wünschen, setzen Sie sich bitte mit mir in Verbindung:

Pfarrer Ernst Schmidt, Tel.: 39203597 oder [ernst-albrecht.schmidt@ekir.de](mailto:ernst-albrecht.schmidt@ekir.de).

Im Namen des Presbyteriums unserer Kirchengemeinde begrüße ich Sie herzlich als unser Gemeindeglied.

Ihr  
Ernst Schmidt  
Vorsitzender des Presbyterium



Unsere Ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen Frau Möerer und Frau Gleich begleiten unsere Bewohner:innen mit Gesang oder einer Spielgruppe. Mit Freude sind sie Teil unseres Wohnbereiches!

Frau Figge besucht unseren Wohnbereich regelmäßig, kocht und backt mit Liebe für die Bewohner:innen im regelmäßigen Abstand dienstags Reibekuchen oder Waffeln.

Diese sind bei uns unwahrscheinlich beliebt, so dass wir sogar nun für beide Aktivitäten jeweils 2 Termine haben. Der Bereich Seerose und Glockenblume bekommen dann wie in „alten Zeiten“ leckere Reibekuchen zum Mittagessen, oder warme Waffeln am Nachmittag.

Unsere Frau Behrens darf natürlich hier nicht fehlen:

Auch sie kommt mit Freude Donnerstag nachmittags zu uns ins Haus und aktiviert unsere Bewohner:innen mit einer großen Runde Bingo.



**DANKE  
SCHÖN**

Alle unsere Ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen sind bei unseren großen Festen des Hauses unterstützend dabei. Sie helfen uns und engagieren sich großartig beim Begleiten der Bewohner:innen oder bei Festen im Park.

Wir aus dem Wohnbereich 4, sagen dazu:

**„Ein sehr liebes Dankeschön“**

*Heidi Aquino (sozialer Dienst Wb 4)*

## Wir begrüßen unsere neuen Bewohner:innen in unseren Einrichtungen in „Fliedner am Park“

Inge Bilinkiewicz	WB 1
Barbara Christine Mindel	WB 2
Renate Zens	WB 5
Hulda-Helene Rauscher	WB 4
Ruth und Werner Koschel	WB 5
Renate Fischer	WB 3
Rosemarie Waldbach	WB 1
Margarete Epskamp	WB 4
Günter Hofmann	WB 5
Bernd Döhning	WB 1
Leonid Tokar	WB 5
Katharina Schiefelbusch,	WB 4
Daniel Offner	WB 1
Elfriede Weber	WB 3

## Gesundheitsaktionstag am Park

Passender könnte ein Gesundheitstags nicht starten: Bestes Wetter und motivierte Mitarbeitende. Am 18. Mai fand in „Fliedner Pflege und Wohnen am Park“ ein Gesundheitsaktionstag statt. 40 Mitarbeitende nahmen das Angebot der Theodor Fliedner Stiftung in Zusammenarbeit mit der AOK und dem Institut für betriebliche Gesundheitsförderung wahr. Dieser Tag war für uns Mitarbeiter:innen ein ganz besonderer, denn es gab viele präventive Maßnahmen und Förderung, um unser Körper zu stärken und aktiv zu erhalten. Denn wie man so schön sagt:

**„Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts“**

Es gab die Möglichkeit an vielen verschiedenen Aktivitäten teilzunehmen und das Team der AOK hat uns in allen Bereichen Rede und Antwort gestanden. Sogar viele sportliche Maßnahmen mitgeteilt, um weiterhin fit zu bleiben.

Folgende Module gab es:

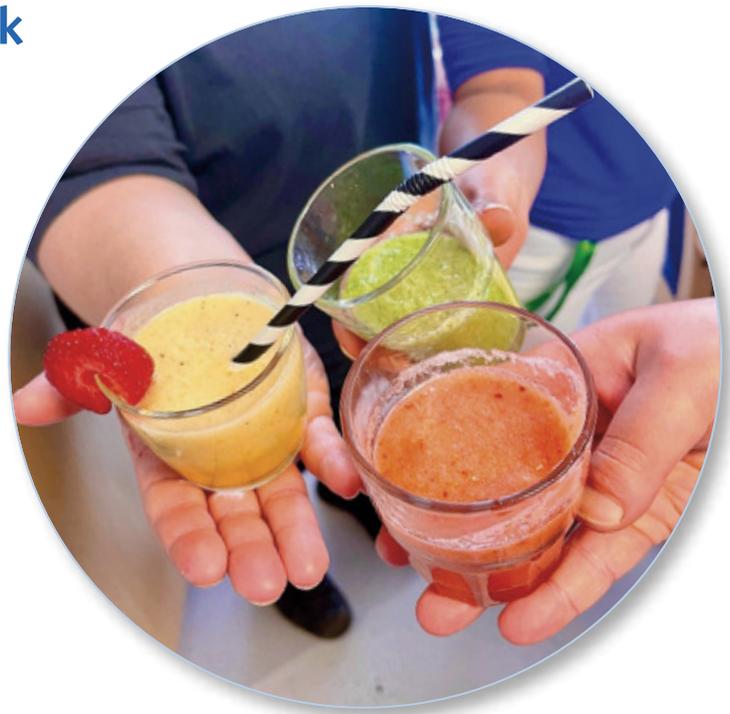
- Wirbelsäulenscreening (Medimaus)
- Rumpfkraftmessung (Back-Check)
- Aktionsstand „Gesunder Rücken“
- Bewegungspause am Arbeitsplatz
- Koordinations Parcours
- Massage

Es gab einen sogenannten Laufpass, und man hatte die Möglichkeiten im Zeitraum von 10.00-15.00 Uhr die jeweiligen Module zu testen.

Alle Stände waren rund um unseren Park sowie Cafeteria und Haus 1 und Haus 2, Festsaal zu sehen.

Besonders herausragend und köstlich waren in der Cafeteria selbstgemachte Smoothies und gesunde Hafer/Joghurt Mix-Getränke mit frischem Obst.

Frau Enning und Frau Möhring hatten hier liebevoll Zutaten und gesundes Müsli zusammengestellt, so



dass wir Mitarbeiter:innen gesund in den Tag starten konnten.

Vielen lieben Dank hierfür an Frau Enning und Frau Möhring

In der Cafeteria konnte man den Laufpass mitnehmen und von den Mitarbeiterinnen der AOK wurde man gefragt, welche Hauptdefizite man habe. Außerdem beantworteten sie viele Fragen

Die einzelnen Module wurden informativ und individuell für jeden abgestimmt, so dass man auch die Möglichkeit hatte, an Übungen teilzunehmen.

Der Koordinationsparcour war mit viel Übung und Gleichgewichtssinn verbunden.

Tolle Übungen für zu Hause. Auch die Rückenstärkung und Aktivität auf der Wiese war anstrengend aber ermutigend zugleich.

Der mobile Heilpraktiker hat zudem noch 15 Minuten eine Massage für den Nacken und die Schultern als einen angenehmen Abschluss zu einem sportlichen Feierabend angeboten.

Herzlichen Dank

*Heidi Aquino*

*Sozialer Dienst, Wohnbereich 4*



## „Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum“

Ein waschechter Musiker lässt sich von Unwetter nicht aufhalten!

So war am 20.05.2022 zum Tag der Nachbarn eigentlich ein großes Grillfest im Park mit Musik und Lekerem vom Grill geplant. Leider machten uns Unwetterwarnungen aber einen dicken Strich durch die Rechnung und schweren Herzen musste das Fest auf den 14.06.2022 verlegt werden. Pünktlich um 15 Uhr fing es dann auch an wie aus Kübeln zu schütten.

Alleinunterhalter Guido Goodridge ließ sich aber vom schlechten Wetter nicht aufhalten und nahm die Anreise aus Essen trotzdem auf sich, um unseren Bewohner:innen wenigstens ein bisschen was vom

versprochenen Programm bieten zu können. So spielte er erst im Haus 1 im Festsaal, um dann fix seine Sachen zu packen und durch den Regen in Haus 2 zu huschen, um auch den dortigen Bewohnern ein launiges Konzert bieten zu können. Lieder wie „Twist Again“, „Wunderbares Mädchen“ oder „Die Hände zum Himmel“ sorgten dann auch schnell für ausgelassene Stimmung und der ein oder andere schwang sogar das Tanzbein! Zum Abschluss gab es abends auf den Wohnbereichen zumindest noch Frikadellen und Kartoffelsalat, wenn schon nicht vom Grill so zumindest frisch aus den Wohnbereichsküchen.

*Christian Rosche*





## Frischer Wind im Park

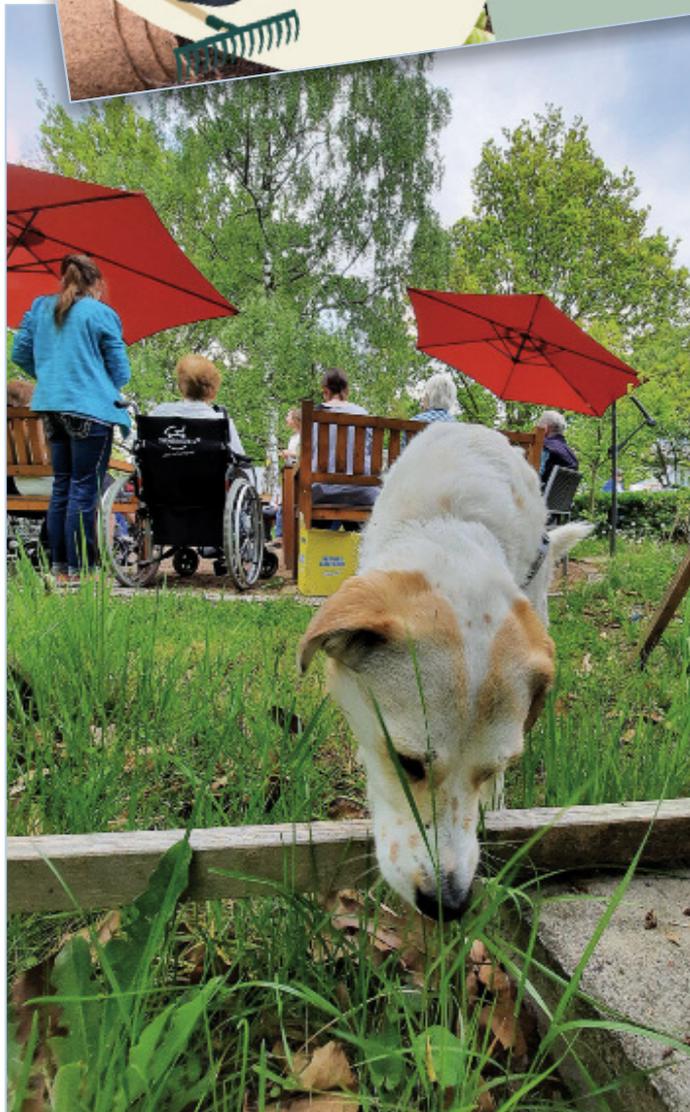
„Im Märzen der Bauer die Rößlein einspannt – Er setzt seine Felder und Wiesen in Stand.“ heißt es in einem alten deutschen Volkslied. Getreu diesem Motto erlebte in diesem Frühjahr Theos Gärtchen das Aufwachen aus dem Winterschlaf mit einigen Neuerungen.

Jeden Donnerstagnachmittag treffen sich interessierte Bewohner unter der Anleitung von unserer neuen Ehrenamtlerin Frau Dr. Vera Köpsel im Garten. Sie ist eine begeisterte Gärtnerin und freut sich auf gemeinsame Stunden im Garten mit unseren Bewohnern. So wurde direkt beim ersten Treffen kräftig angepackt und Unkraut gezupft und neue Pflanzen eingesät. Zusätzlich lockte eine Mai-Bowle, die nach der harten Gartenarbeit eine willkommene Erfrischung war. Aber es geht nicht nur um die Arbeit, sondern auch um das Entwickeln von Ideen für den Garten und das Austauschen von Erfahrungen. Viele Bewohner hatten jahrelange einen eigenen Balkon, einen Garten oder sogar eine Parzelle im Kleingartenverein und haben wertvolle Tipps und Erfahrungswerte, die sie weiter geben können. Bei Interesse einfach das Betreuungspersonal ansprechen oder einfach vorbei kommen!

Direkt neben Theos Gärtchen zogen unterdessen Mitte Mai mehrere hundert neue Bewohner ein!

Dort steht nun ein Bienenstock, bevölkert von vielen fleißigen Bienchen. Der Hobbyimker Herr Wüst war an unsere Einrichtungsleitung Frau Enning mit der Frage herangetreten, ob unser Park nicht einem seiner Bienenstöcke Obdach gewähren könne. Frau Enning war sofort begeistert und lud Herrn Wüst ein, um dies zu besprechen. Hier erklärte Herr Wüst das weitere Vorgehen, auch den Mitgliedern des Bewohnerbeirats. Auch diese fanden die Idee ganz toll und so wurde mit Haustechnikchefin Frau van de Fliedrt ein geeigneter Standort im Park gesucht und unweit Theos Gärtchen gefunden. Dort fliegen die Bienen nun fleißig ein und aus und gehen ihrem Tagwerk nach!

*Christian Rosche*







# Grillfest

– der zweite Versuch –

Nachdem das geplante Grillfest im Mai leider wetterbedingt ausfallen musste, wagen wir einen zweiten Versuch:

## Dienstag, 14.06.2022

**Wir laden alle Bewohner:innen, Angehörige,  
Ehrenamtliche und Mitarbeitende zum  
gemütlichen Beisammensein ein!**

**Ab 15:00 Uhr spielt das Duo  
„Two for Tea“**

Norbert Enning und Ute Eschbach-Krüger

**Außerdem gibt es Leckeres vom Grill  
und kalte Getränke!**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



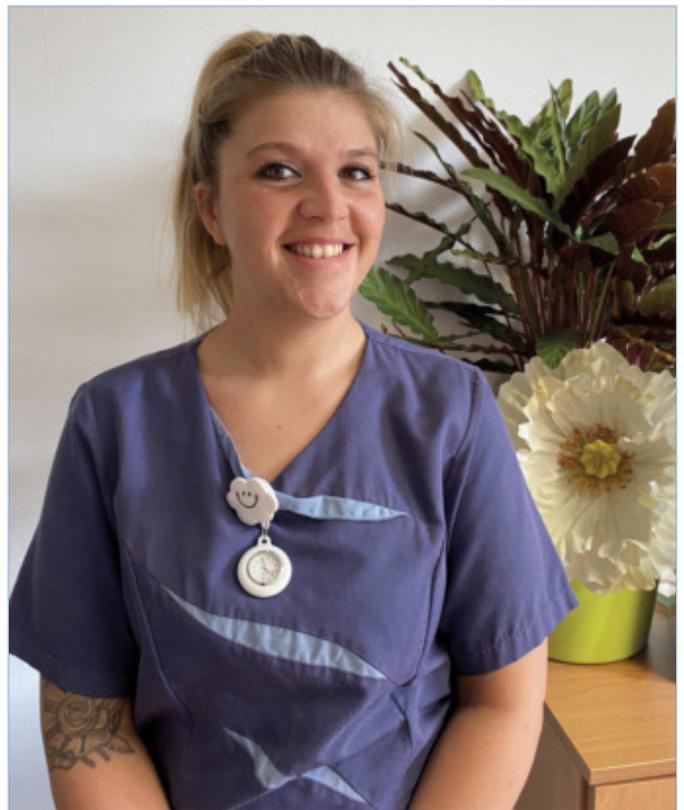
## Ausbildung in der Theodor Fliedner Stiftung

Mein Name ist Katharina Scheimann, ich bin 30 Jahre alt und gelernte Verkäuferin. Ich bin in diesem Beruf nie richtig angekommen und war lange auf der Suche nach einem Beruf, der mich erfüllt.

Im März 2021 hatte ich als Pflegehelferin im Heim angefangen. Mein Ziel war es die Ausbildung zur Pflegeassistentin zu machen. Nach der herzlichen Aufnahme und der Einarbeitung durch das tolle Team, bin ich bestärkt worden, dass ich auch die „große“ Ausbildung zur Pflegefachkraft schaffen kann.

Seit Oktober 2021 bin ich nun Auszubildende zur Pflegefachfrau im Fliedner Pflege und Wohnen am Park.

Seitdem erfahre ich immer mehr über die Aufgaben einer Pflegefachkraft und bin froh, mich so entscheiden zu haben. Meine Motivation für diesen Beruf war sicher zunächst den Pflegebedürftigen zu helfen. Nun erlerne ich ganz viel fundiertes Fachwissen, was mir hilft Zusammenhänge von Krankheiten, Medikamenten und Wohlbefinden zu erkennen.



Die Pflege von Menschen umfasst so viele Aspekte und ist sehr spannend, ich freue mich jeden Tag wieder etwas dazugelernt zu haben. So kann ich in baldiger Zukunft eine gute Stütze für meine Kolleginnen und Kollegen sein.

## Gottesdienste

Jeden ersten Mittwoch im Monat katholischer Gottesdienst um 15:30 Uhr mit Pfarrer Goeke.

Jeden dritten Mittwoch im Monat evangelischer Gottesdienst um 16:00 Uhr mit Pfarrer Brand.

Im Festsaal Haus 1 oder in der Cafeteria Haus 2, wo genau, wird vorher ausgehangen.

# Liebe Bewohner:innen

## Wir, als neuer Caterer, möchten uns kurz vorstellen.

Die Tradition des Familienunternehmens besteht seit nunmehr 32 Jahren. Unsere langjährigen Mitarbeiter:innen sind stets motiviert und bringen viel Erfahrung, bei der Zubereitung der Menüs mit.

Wir orientieren uns am saisonalen Angebot und berücksichtigen hier die Auswahl der regionalen Bauernschaft.

Ebenso achten wir auf ein abwechslungsreiches Speisenangebot, wie z. B. vegetarische, Vollwert-, Gemüse-, Rohkost-, Fleisch- und Fischgerichte, des weiteren runden Süßspeisen unser Angebot ab.

Wir freuen uns, Sie zukünftig mit unseren Eberhardt-Menüs beliefern zu dürfen.

Ihr Michael Eberhardt Catering Team

**IHRE MEINUNG IST UNS WICHTIG!**



Liebe Gäste,  
in regelmäßigen Abständen versuchen wir durch eine kleine Umfrage  
Ihre Wünsche, Meinungen und Anregungen, aber auch Ihre Erfahrungen zu erfahren.

Wie beurteilen Sie im Schulnotensystem

	1	2	3	4	5
1. Die Qualität der angebotenen Speisen	1	2	3	4	5
2. Den Abwechslungsreichtum	1	2	3	4	5
3. Die Menge pro Portion	1	2	3	4	5

4. Die Temperatur des Menüs  
5. Welche Gerichte wünschen Sie sich?: \_\_\_\_\_  
6. Welche Gerichte dürfen ferner auf der Speisekarte stehen?: \_\_\_\_\_  
7. Haben Sie Wünsche, Ideen oder Anregungen  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**FÜR IHRE MITARBEIT BEDANKEN WIR UNS IM VORAUSS. IHR KÜCHENTEAM!**

Das schmeckt mir!

## Der Wahlausschuss gibt das Ergebnis der Bewohnerbeiratswahl vom 22.02.2022 bekannt:

Insgesamt haben von tagesaktuellen 129 Bewohnern 58 gewählt, was einer Wahlbeteiligung von 44,96% entspricht.

### Die Stimmenaufteilung ergab sich wie folgt:

#### **Gewählt in den Bewohnerbeirat:**

Rita Figge, Ehrenamtliche

Ernst-Günter Heinz, WB 2

Horst Selke, WB 3

Birgit Dahlmann, Ehrenamtliche

Wilhelmine Musebrink, WB 4

Maria Schneider, WB 3

Sigrid Sonnenschein, WB 3

#### **Damit sind die Nachrücker:innen:**

Gisela Textor, WB 1

Eva Eick, WB 2

Theodor Mayer, WB 2

#### **Der Wahlausschuss:**

Mirjam Matthes, Sozialer Dienst, Haus 2

Christina Schollenberger, Sozialer Dienst, Haus 1



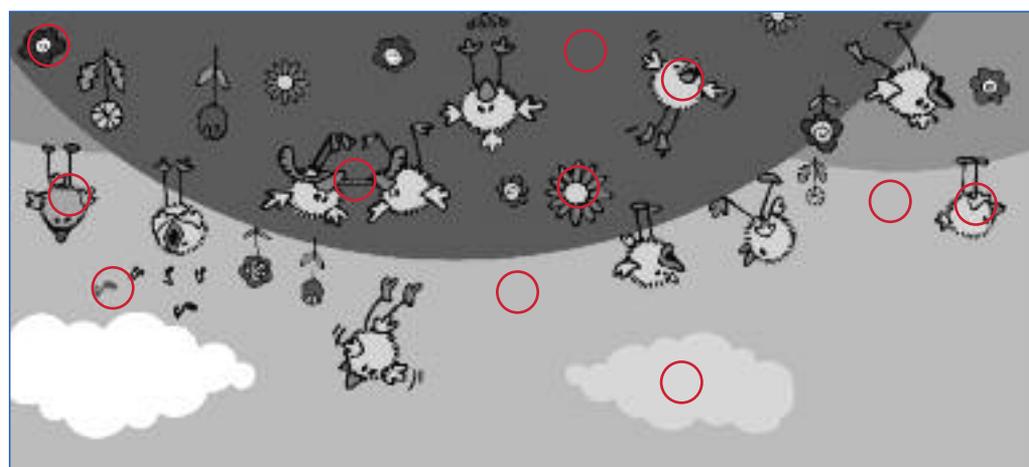
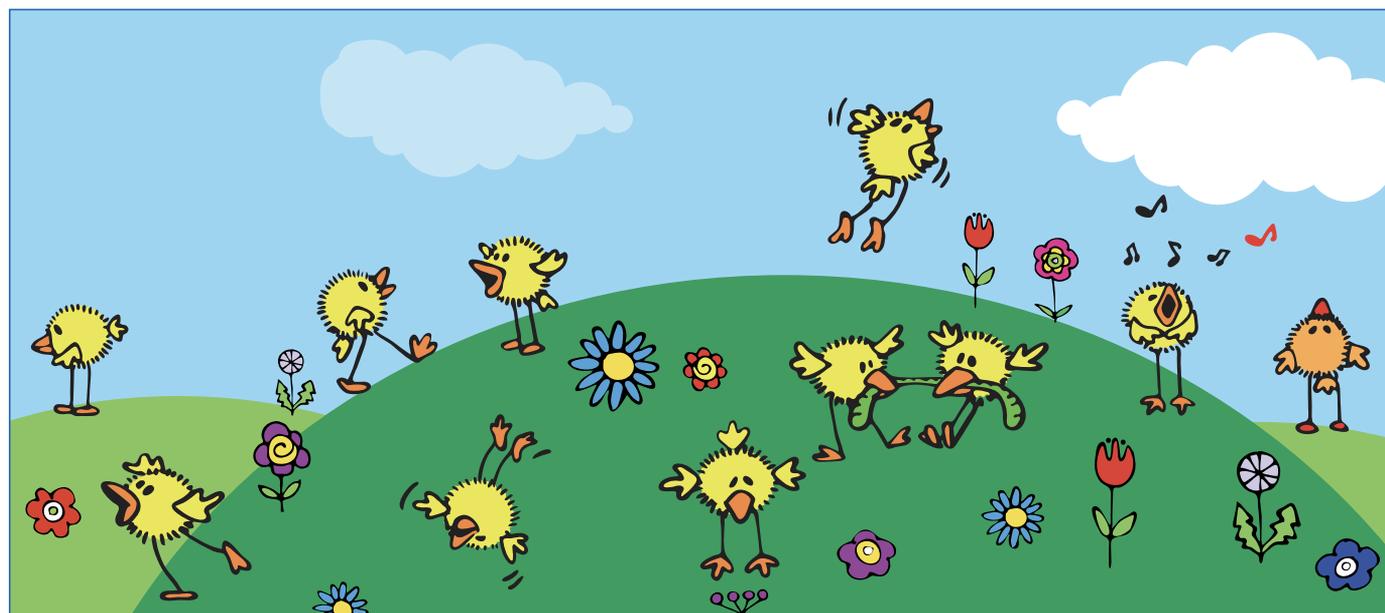
*Vorsitzende Rita Figge*

Wir gratulieren der Kandidat:innen zur Wahl in den Beirat und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.



# Original und Fälschung

11 Fehler verstecken sich in der Fälschung!



Lösung!



## Welches Wort passt nicht in die Reihe

1. Stefanie • Heinz • Alfred • Bernd
2. Schiff • Auto • Flugzeug • Sandale
3. Computer • Tastatur • Kissen • Monitor
4. Praline • Nussecke • Peperoni • Keks
5. Cognac • Milch • Whisky • Gin
6. Spaghetti • Ravioli • Schnitzel • Spätzle
7. Füller • Nadel • Faden • Wolle
8. Strasse • Schüssel • Ampel • Zebrastreifen
9. Radio • Schallplatte • Fisch • Lautsprecher
10. Tasse • Schüssel • Tomate • Teller
11. Schraube • Hammer • Lineal • Schaum
12. Frosch • Schildkröte • Möwe • Salamander
13. Schiff • Wasser • Boot • Auto
14. Gerste • Roggen • Weizen • Schnittlauch
15. Mütze • Schal • Stiefel • Halstuch

- Lösung:
1. Stefanie
  2. Sandale
  3. Kissen
  4. Peperoni
  5. Milch
  6. Schnitzel
  7. Füller
  8. Schüssel
  9. Fisch
  10. Tomate
  11. Schaum
  12. Möwe
  13. Auto
  14. Schnittlauch
  15. Stiefel

## Finde im Text 11 weitere Gemüse und Kräuter im Frühling

NADVENTBÄRLAUCHJKOZEDERVVENGELRT  
KERBELXXCHRISTSTOLLENRKOHLRABIJO  
NJHBIRKFELDSALATHHKLGRWQRHMAZUELET  
VJKVNJJVJGLOCKENANNCHAMPIGNONSLEG  
LÖWENZAHNTRRTHEIPFLÜCKSALATJKDNGNE  
VNFNIW **SPARGEL** FJEJECVSWRADIESCHEN  
MISTRHABARBERPRUPRECHTRUCOLADJKNVN  
ERJGRPYRAMISPINATZAPFENENVKNVNV

Bärlauch  
Champignon  
Feldsalat  
Kerbel  
Kohlrabi  
Löwenzahn  
Pflücksalat  
Radieschen  
Rhabarber  
Rucola  
Spinat

# Fliedner Pflege und Wohnen am Park

## Corona-Besuchsregelungen ab dem 01.06.2022

### Sehr geehrte Besucher:innen,

auf der Grundlage der Coronaschutzverordnung CoronaAV Einrichtungen in der aktuellen Fassung vom 01.06.2022 ändern wir unser Besuchskonzept. Die Besuche dürfen nur unter Einhaltung aller Schutz- und Hygienemaßnahmen erfolgen.

Es gibt keine Besuchseinschränkungen und Beschränkungen hinsichtlich des Verlassens der Einrichtung mehr!

Wir möchten aber um Ihr Verständnis bitten, dass der Einlass in unsere Einrichtung weiterhin kontrolliert werden muss.

Maskenpflicht besteht auch weiterhin in den Fluren!

**Der Einlass ist nur gültig mit einem negativen Testnachweis (PoC-Test/ Bürgertest), sowie der Registrierung.**

### Besuchertestungen:

Besuchertestungen finden im Haus 2, zu den Tannen 10-12 statt.

Für alle anderen Besucher:innen gilt weiterhin der Nachweis eines negativen Schnelltestes, nicht älter als 24 Stunden.

### Täglich incl. Wochenende und Feiertage von 6:15 Uhr – 18:00 Uhr

Wenn Sie außerhalb dieser Zeiten kommen, schellen Sie bitte an der Tür und warten bis Sie vom Pflegepersonal eingelassen werden. Zeigen sie bitte unaufgefordert Ihren neg. Testnachweis vor.



# Wir sind für Sie da

## Kurzzeitpflege/Verhinderungspflege/Servicewohnen

Fliedner Pflege und Wohnen am Park bietet Ihnen umfassende telefonische Beratung an.

Wir informieren Sie am Telefon über Einzugsbedingungen, Pflegeeinstufung, Finanzierung und Vorsorgevollmacht.

Nach Voranmeldung und gemäß den Coronaschutzmaßnahmen sind Besichtigungen möglich.

Herr Christian Rosche steht Ihnen telefonisch unter (0203) 97 599 – 505 montags bis freitags von 09–13 Uhr oder nach Absprache zu diesen Themen zur Verfügung.

## Gottesdienste

finden gemäß der aktuell gültigen Coronaschutzverordnung nur intern für die Bewohnenden des Pflegeheimes statt.

## Sprechstunde des Heimbeirates

Vorsitzende Rita Figge,

Bewohner:innen und Angehörige vereinbaren bitte telefonisch in der Verwaltung einen Termin.

## Verwaltung

Telefon (0203) 97599-0

Öffentliche Besuchszeiten nach telefonischer Vereinbarung Mo–Fr von 09:00–12:00 Uhr sowie montags und dienstags nachmittags nach Vereinbarung

Kassenöffnungszeit dienstags von 09.00–12:00 Uhr

Café Treff Fliedner/Zu den Tannen 10-12

**Zurzeit coronabedingt geschlossen!**

## Impressum

### Journal Parkgeschichten

Fliedner am Park Großenbaum sind:

#### Fliedner Pflege & Wohnen am Park

Zu den Tannen 10 – 12  
47269 Duisburg  
0203 975 99 – 0 (Fax -501)  
pflegeampark@fliedner.de  
www.pflegeampark.fliedner.de

#### Fliedner Heilpädagogisch begleitetes Wohnen

Zu den Erlen 69  
47269 Duisburg  
Telefon: (0203) 72 99 – 512 (Fax: -529)  
wohnheimampark@fliedner.de  
wohnheimampark.fliedner.de

#### Pflegeschule der Theodor Fliedner Stiftung Standort Duisburg

**Fliedner Akademie am Park**  
Zu den Wiesen 50  
47269 Duisburg  
0203 975 99 660 (Fax -661)  
www.pflegeschulen.fliedner.de  
pflegeschule.duisburg@fliedner.de

**Verantwortlich:**  
Gabriele Enning  
Einrichtungsleitung

Unser Journal finden Sie auf unserer Homepage unter Downloads.

Nächste Ausgabe: Oktober 2022